

# 55. Europa Rallye vom 12. – 16. 5. 2016 in Sevenum Nederland

→ Mit einer sehr hohen Teilnehmerzahl von 522 Familien ging die diesjährige Europa Rallye zu Ende. Wie in den vergangenen Jahren auch, stellte Deutschland mit großem Abstand die meisten Teilnehmer mit 222 Einheiten, 440 Personen und 10 Kindern, dar.

Nachbarländer, wie Belgien und Luxemburg waren überdurchschnittlich stark vertreten. Hier spielt offensichtlich die kurze Anfahrt zur Rallye eine Rolle. Ungeachtet dessen reisen unsere DCC-Mitglieder immer in großer Zahl zu der Europa Rallye, unabhängig von der zurückgelegten Entfernung. Überraschend



hoch war die Beteiligung der Campingfreunde aus Schweden, die mit 22 Einheiten teilnahmen. Die nordischen Länder, wie Schweden, Norwegen, Finnland und Dänemark gehören dem Comité nicht an, beteiligen sich aber zunehmend stärker an der Europa Rallye.

Die teilnehmenden Einheiten in Reihenfolge ihrer Beteiligung waren: DE: 220 Einheiten, CH: 53 Einheiten, GB: 45 Einheiten, NL: 31 Einheiten, BE: 29 Einheiten, CZ: 26 Einheiten, SK: 23 Einheiten, SE: 22 Einheiten, LU: 21 Einheiten, FR: 19 Einheiten, FIN: 6 Einheiten, HU: 6 Einheiten, IT: 6 Einheiten, PL: 5 Einheiten, HR: 2 Einheiten, RO: 2 Einheiten, DK: 1 Einheit, N-IRL: 1 Einheit, NO: 1 Einheit und PT: 1 Einheit. Zusammen waren wir 522 Einheiten, 1037 Personen und 19 Kinder.

Der Coup des Präsidenten (Pokal für die größte Gruppe eines Ortsclubs), ging an den Caravan Club of Sweden. Mit dem Folklorepreis wurden die Camper aus der Slowakei bedacht. Die älteste Teilnehmerin mit 90 Jahren war Campingfreundin Ursula Schwanda aus Deutschland, die jüngste Teilnehmerin kam aus Großbritannien mit 9 Monaten. Hervorzuheben ist die Teilnahme unseres DCC-Vizepräsidenten Dieter Albert und insgesamt 10 DCC-Landesverbands-Vorsitzender an dieser Rallye. Dies unterstrich nochmals deutlich die internationale Präsenz unseres DCC.

Beim Einmarsch der Nationen führten DCC-Vizepräsident Dieter Albert zusammen mit Comitémitglied Erich Reidenbach als Träger der deutschen Flagge, sowie unserer DCC-Flagge und zusammen mit den Landesvorsitzenden von Sachsen-Anhalt, Hartmut Fresia und dem LV-Vorsitzenden von Rheinland-Pfalz, Bernd Dietz die Deutsche Nation an. Der Ausrichter, der Rally Club Nederland, wurde überrascht durch die hohe Anzahl an Teilnehmern, die kurz vor Ende der Anmeldetermins noch täglich zunahm. Dies war der Grund, dass vielleicht der eine oder andere Programmpunkt nicht so bewältigt wurde, wie dies vergleichsweise in Neumarkt zur 50-Jahrfeier gewesen war. Auch der Einmarsch der Nationen war etwas unkoordiniert, so bekam beispielsweise die deutsche Gruppe Zuwachs aus Belgien. Auch der Veranstaltungspunkt: „Spargelessen für alle Teilnehmer“ wurde auf Samstag und Sonntag verteilt, um allen Teilnehmern einen Sitzplatz im Festsaal zu bieten. Begleitet wurde das gemeinsame Mahl mit Musik, dargeboten von Bewohnern der Niederländischen Inseln. Etwas verdrießlich war die Situation, wonach lediglich den deutschen Teilnehmern keine zusammenhängende Stellfläche zugewiesen wurde. Deutschland war zu Beginn in vier, später in drei weit voneinander entfernt liegende Bereiche aufgeteilt.

Unterm Strich war es aber eine gelungene Rallye, was auch die überwiegende Zahl der Teilnehmer bestätigte. Im Präsidium des Comité Rallye Europe trat das französische Mitglied Bernard Henry von seiner Position als Kassenwart zurück. Er übernimmt in der französischen Föderation das Amt des Präsidenten.

Für ihn wurde die luxemburgische Delegierte Maglia Lordong zur neuen Kassenwartin gewählt. Derzeit setzt sich das Präsidium wie folgt zusammen: Präsident Kees Splint, NL, Vizepräsident Hanspeter Hiltbrand, CH, Schriftführerin Diny de Jong, NL und Kassenwartin Maglia Lordong, LUX. Die nächste Europa Rallye wird in Kroatien, Insel Krk, Campingplatz Njivice, vom 1. – 5.6.2017, stattfinden. Nähere Informationen dazu folgen.

